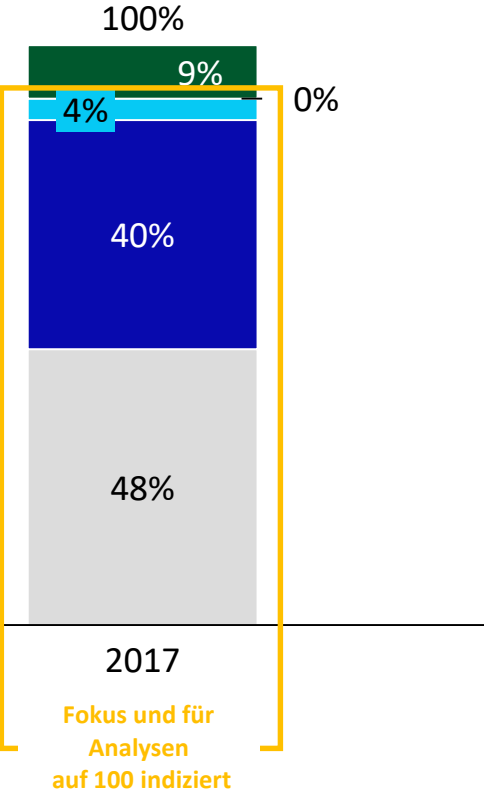


ENTWICKLUNG BARZAHLUNGEN POST-COVID

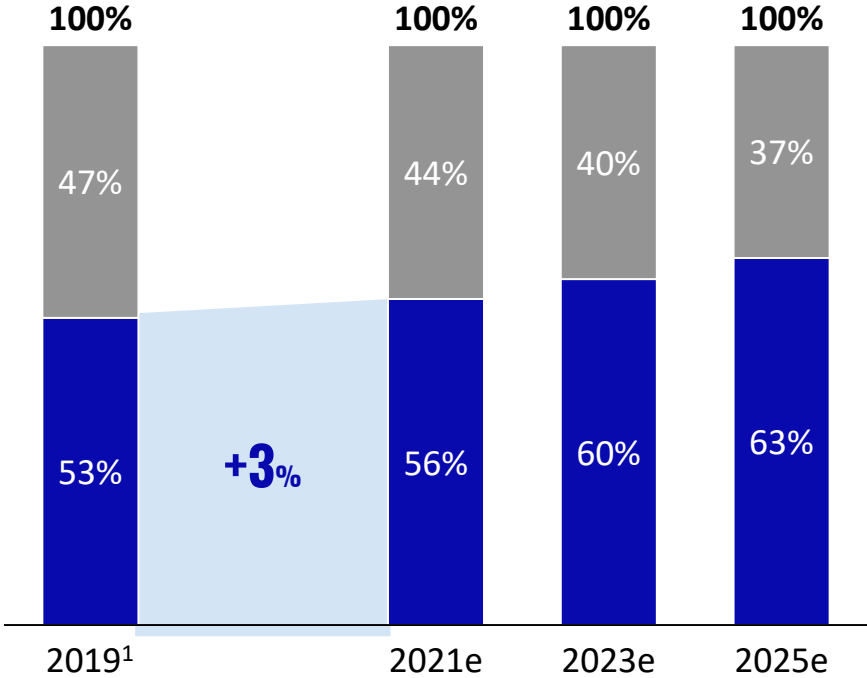


IN EINEM REFERENZSZENARIO ERWARTEN WIR NUR EINEN GRADUELLEN ABFALL DER BARZAHLUNGEN

Anteil von Zahlungsinstrumenten am POS¹
Nach Umsatz, in %, 2017



Referenzszenario 2019 Ohne COVID-19
Nach Umsatz, in %, 2019-2025e



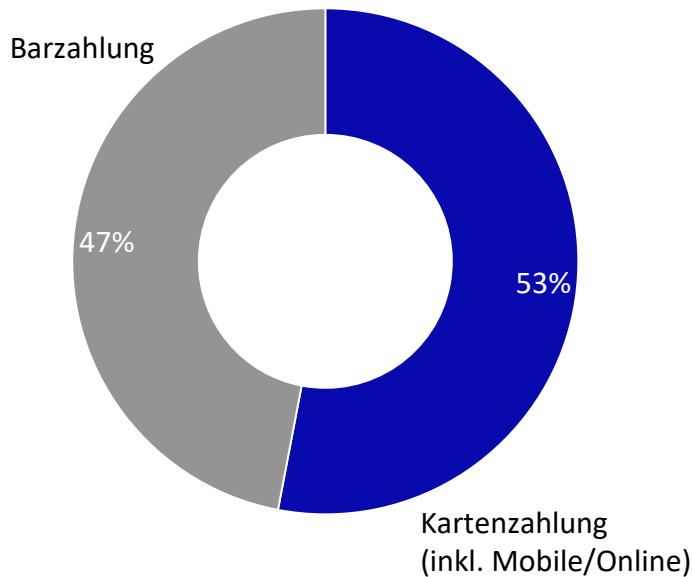
■ Sonstige inkl. Überweisung/Lastschrift ■ Mobile Bezahlung ■ Onlinebezahlung ■ Kartenzahlung ■ Barzahlung

1. Point-of-Sale (POS) entspricht dem Ort, an dem Waren oder Dienstleistungen gekauft und bezahlt werden – hierunter fallen u.a. Ladenkassen und Einkäufe im Online- und Versandhandel. Nicht erfasst sind regelmäßig wiederkehrende Zahlungen, die im Allgemeinen abgebucht oder (per Dauerauftrag) überwiesen werden (z. B. Miete, Versicherungen, Darlehensrückzahlungen, Abonnements, Sparen)

Quelle: Deutsche Bundesbank, Oliver Wyman Analyse

NACH UMSATZ ERWARTEN WIR 2025, DASS NUR NUR 32% DER ZAHLUNGEN BAR ERFOLGEN

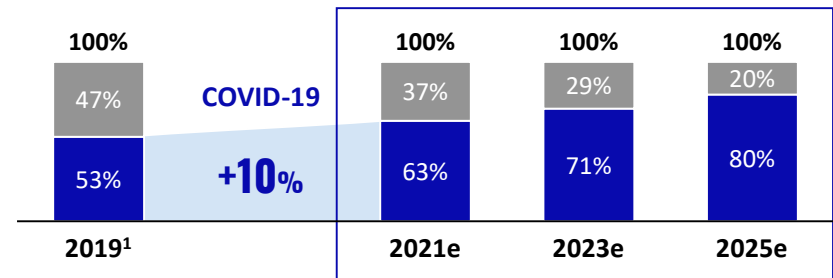
0 Referenzszenario 2019 Ohne exogener Schock durch COVID-19



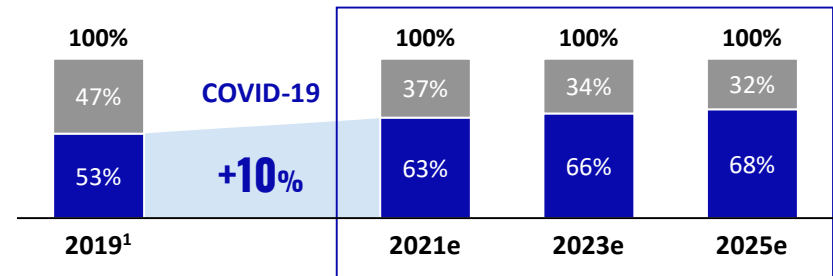
■ Barzahlung ■ Kartenzahlung (inkl. Mobile/Online)

1. Oliver Wyman Prognose auf Basis vergangener Wachstumszahlen
Quelle: Deutsche Bundesbank, Oliver Wyman Analyse

1 Szenario 1 COVID-19 Schock mit nachhaltiger Beschleunigung des Kartenwachstums

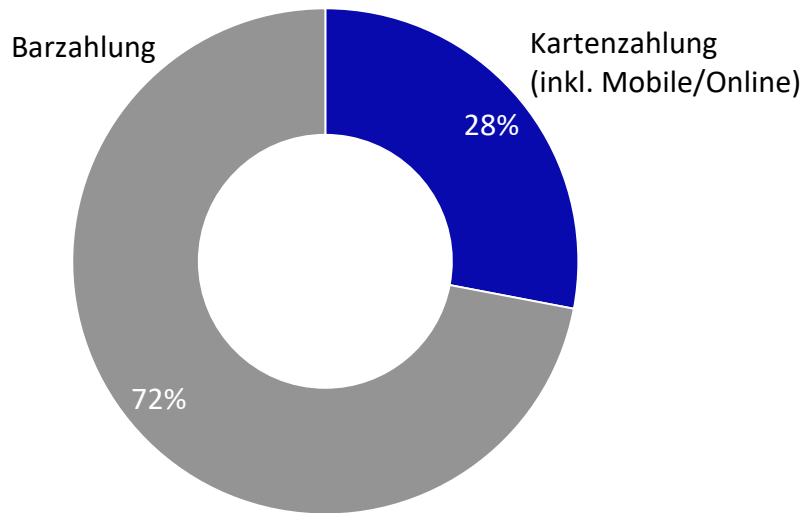


2 Szenario 2 COVID-19 Schock ohne nachhaltiger Beschleunigung des Kartenwachstums



NACH TRANSAKTIONEN ERWARTEN WIR 2025, DASS NUR NOCH 50% DER ZAHLUNGEN BAR ERFOLGEN

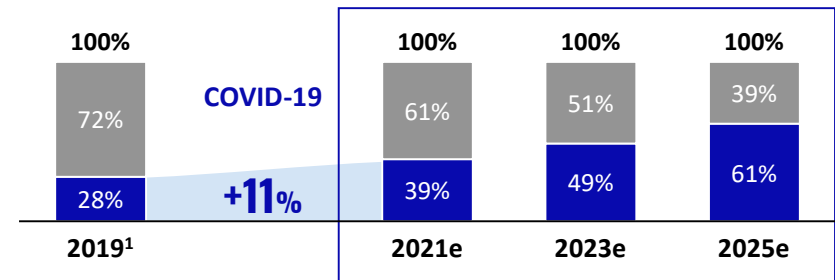
0 Referenzszenario 2019 Ohne exogener Schock durch COVID-19



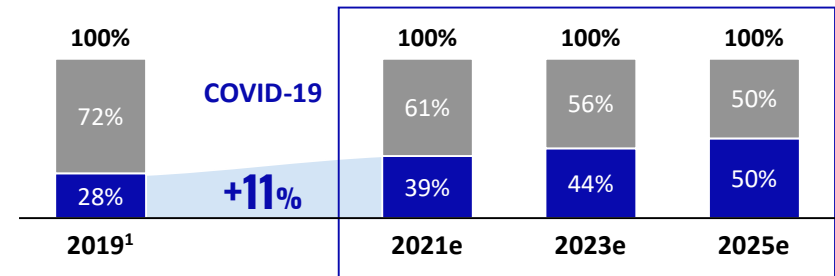
■ Barzahlung ■ Kartenzahlung (inkl. Mobile/Online)

1. Oliver Wyman Prognose auf Basis vergangener Wachstumsszahlen
Quelle: Deutsche Bundesbank, Oliver Wyman Analyse

1 Szenario 1 COVID-19 Schock mit nachhaltiger Beschleunigung des Kartenwachstums








2 Szenario 2 COVID-19 Schock ohne nachhaltiger Beschleunigung des Kartenwachstums



BACKUP

METHODIK

Übersicht über inkludierte Zahlungsmethoden

Zahlungsinstrument ¹	Details
 Barzahlung	<ul style="list-style-type: none">• Barzahlungen am POS
 Kartenzahlung	<ul style="list-style-type: none">• Debitkarten, Kreditkarten, Kontaktloskarten und Sonstige Karten (bspw. Kundenkarten)
 Onlinebezahlverfahren	<ul style="list-style-type: none">• Zahlungen basierend auf Überweisungen im Onlinebanking des Zahlers (z. B. giropay, paydirekt, Sofort-Überweisung)• Spezielle Internetzahlverfahren die Abwicklung innerhalb eines eigenen Netzwerks ermöglichen (z. B. PayPal)
 Mobile Bezahlverfahren	<ul style="list-style-type: none">• Bezahlen mit Handy außerhalb (z.B. Onlinehändler) und in einem Geschäft (POS-Terminal via NFC/QR-Codes)• Einer mobilen Zahlung liegt im Regelfall eine Kartenzahlung, Überweisung oder Lastschrift zugrunde
 Sonstige inkl. Überweisung/Lastschrift	<ul style="list-style-type: none">• Überweisung und Lastschrift bei Bezahlung am POS• Sonstige unbare Zahlungen

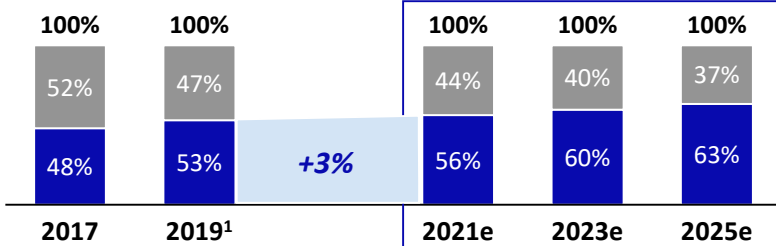
1. Kategorisierung auf Basis Deutsche Bundesbank „Zahlungsverhalten in Deutschland“
Quelle: Deutsche Bundesbank, Oliver Wyman Analyse

ENTWICKLUNG DES ZAHLUNGSVERHALTEN VON PRIVATKUNDEN

Der exogene Schock durch COVID-19 beschleunigt die zunehmende Adaption der Kartenzahlung drastisch – in 2025 werden die Kartenzahlungen nach Umsatz einen Anteil von ~70-80% aufweisen

Entwicklung der Zahlungsinstrumente am POS Nach Umsatz, in %, 2017-2025e

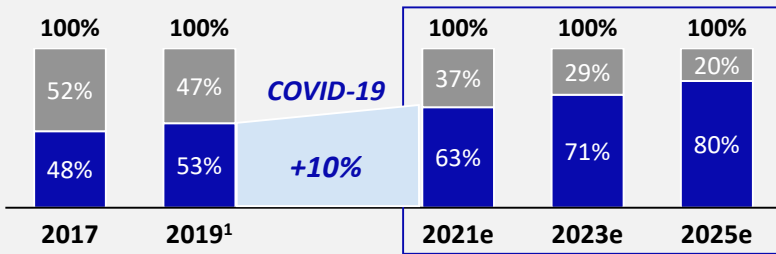
0 Referenzszenario
Ohne exogener Schock durch COVID-19



Kernannahmen

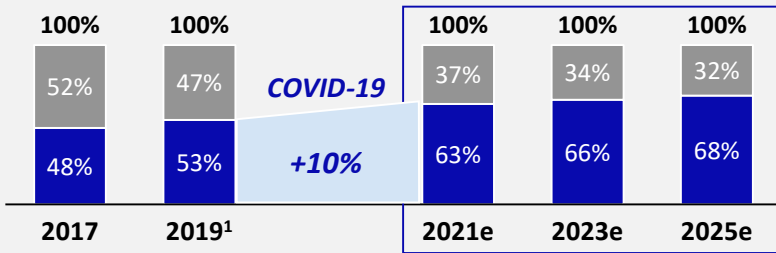
- Kein externer Schock – **erwartete Entwicklung** vor Ausbruch COVID-19
- Graduelle Zunahme von Kartenzahlungen** insb. auf Basis
 - 1) Steigender Annahmeakzeptanz
 - 2) Höher Endkundenadaption

1 Szenario 1
COVID-19 Schock mit nachhaltiger Beschleunigung des Kartenwachstums



- Kurzfristiger (2020/21), **intensiver Schub von unbaren Zahlungen**
- Beibehaltung angepassten Zahlungsverhaltens** nach Corona
- Nachhaltige Beschleunigung** (2021-25) der Adaption unbarrer Bezahlungen bei Endkunden und Händlern

2 Szenario 2
COVID-19 Schock ohne nachhaltiger Beschleunigung des Kartenwachstums



- Kurzfristiger (20/21) **intensiver Schub von unbaren Zahlungen**
- Wechsel zu altem Zahlungsverhalten** nach Corona (2021-25) mit deutlicher **Abschwächung des Wachstums**

1. Oliver Wyman Prognose auf Basis vergangener Wachstumswahlen
Quelle: Deutsche Bundesbank, Oliver Wyman Analyse
© Oliver Wyman

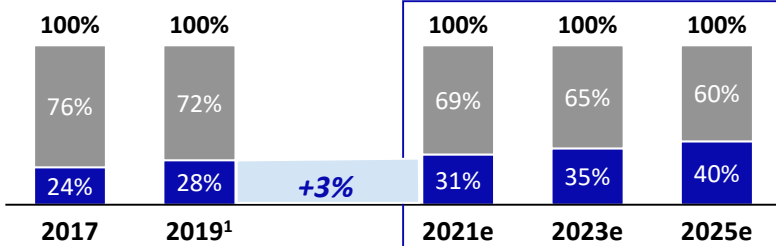
■ Barzahlung ■ Kartenzahlung (inkl. Mobile/Online)

ENTWICKLUNG DES ZAHLUNGSVERHALTEN VON PRIVATKUNDEN

Der exogene Schock durch COVID-19 beschleunigt die zunehmende Adaption der Kartenzahlung drastisch – in 2025 werden die Kartenzahlungen nach Transaktionszahl einen Anteil von ~50-60% aufweisen

Entwicklung der Zahlungsinstrumente am POS Nach Transaktionszahl, in %, 2017-2025e

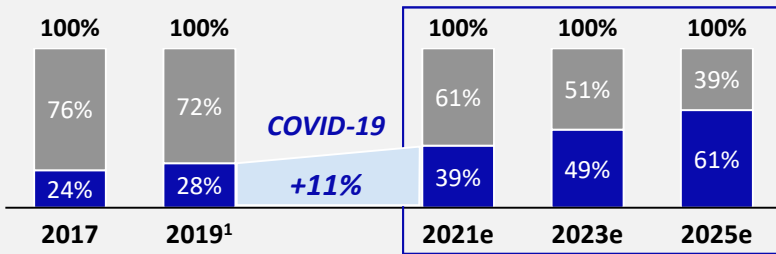
0 Referenzszenario
Ohne exogener Schock durch COVID-19



Kernannahmen

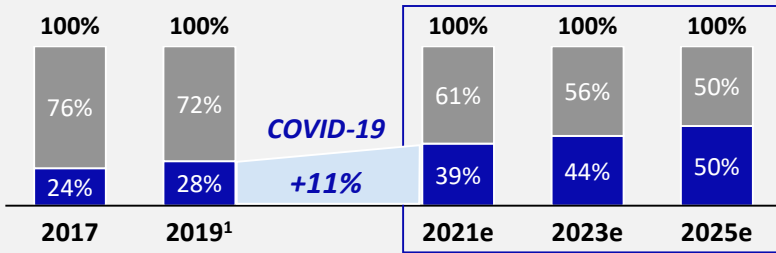
- Kein externer Schock – **erwartete Entwicklung** vor Ausbruch COVID-19
- Graduelle Zunahme von Kartenzahlungen** insb. auf Basis
 - 1) Steigender Annahmeakzeptanz
 - 2) Höher Endkundenadaption

1 Szenario 1
COVID-19 Schock mit nachhaltiger Beschleunigung des Kartenwachstums



- Kurzfristiger (2020/21), **intensiver Schub von unbaren Zahlungen**
- Beibehaltung angepassten Zahlungsverhaltens** nach Corona
- Nachhaltige Beschleunigung** (2021-25) der Adaption unbarer Bezahlungen bei Endkunden und Händlern

2 Szenario 2
COVID-19 Schock ohne nachhaltiger Beschleunigung des Kartenwachstums



- Kurzfristiger (20/21) **intensiver Schub von unbaren Zahlungen**
- Wechsel zu altem Zahlungsverhalten** nach Corona (2021-25) mit deutlicher **Abschwächung des Wachstums**

1. Oliver Wyman Prognose auf Basis vergangener Wachstumszahlen
Quelle: Deutsche Bundesbank, Oliver Wyman Analyse
© Oliver Wyman

■ Barzahlung ■ Kartenzahlung (inkl. Mobile/Online)

TREIBER FÜR ADAPTION

Verschiedene Treiber haben das Potential die Barzahlung im deutschen Markt noch stärker zurückzudrängen

Treiber	Details
Verändertes Kundenverhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Kartennutzung auf Basis weiterer Limit-Anhebungen für kontaktloses Bezahlen ohne PIN • Signifikante Steigerung der Penetrationsrate von Mobile Payments
Verändertes Wettbewerbsumfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkeres Eindringen von BigTech (insb. GAFA) in das Ökosystem Finanzdienstleistungen • Markteintritt neuer FinTech-Player mit innovativen „Digital-first“ Payments-Lösungen an der Kundenschnittstelle
Neue Regulierungsinitiative	<ul style="list-style-type: none"> • Zunehmende Harmonisierung des Zahlungsverkehrs durch neue weitere Initiativen (z.B. PSD3) • Weitere Reduktion der Interchange-Gebühr als zusätzlicher Beschleuniger der Händlerakzeptanz von Karten • Potentielle Einschränkungen der Bargeldnutzung (z.B. Sukzessive Abschaffung großer Banknoten, Obergrenzen für Barzahlungen, Verschärfung von Abhebebeschränkungen)
Neue Technologien	<ul style="list-style-type: none"> • Innovative Technologien zur Verifikation biometrische Merkmale (z.B. Fingerabdruck) werden das empfundene Sicherheitsrisiko von Non-Cash Zahlungen reduzieren • Struktureller Ausbau von kassenlosem Bezahlen insb. auch in Supermärkten (siehe Amazon Go)
Veränderte Marktinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Struktureller Ausbau von Instant Payments als kostengünstige Alternative inkl. Erhöhung der Händlerakzeptanz • Signifikante Reduktion von Filialen inkl. ATMs wird den Zugang zu Bargeld weiter erschweren

READ OUR LATEST INSIGHTS ABOUT COVID-19 AND ITS GLOBAL IMPACT ONLINE

Oliver Wyman and our parent company Marsh & McLennan (MMC) have been monitoring the latest events and are putting forth our perspectives to support our clients and the industries they serve around the world. Our dedicated COVID-19 digital destination will be updated daily as the situation evolves.



[Visit our dedicated COVID-19 website](#)

